

PRESSEINFORMATION

30. August 2019

»Münchner Originale«:**Erstmalige Veröffentlichung der vollständigen Fotosammlung von Karl Valentin aus dem Stadtarchiv München – inklusive 75 neu aufgefundener, kolorierter Glasdiapositive**

Karl Valentin war ein leidenschaftlicher Sammler des »Alten Münchens«, wie es sich im 18. und vor allem 19. Jahrhundert zeigte. In den von ihm gesammelten Fotografien, Zeichnungen, Plakaten, Dias, Zeitungsausschnitten und Ansichtskarten (heute zum größten Teil als Nachlass im Stadtarchiv München) zeigt sich sein Anliegen, eine verlorene oder bedrohte Alltagskultur für die Nachwelt zu bewahren. Neben Häusern, Straßen, Plätzen lagen Valentin vor allem die Menschen – und hier wiederum die »Bsonderen«, die »Spezialitäten«, die »Originale« – am Herzen, die er verewigt wissen wollte. Ein Grund, weswegen Valentin mit diesen »Münchner originellen Persönlichkeiten« auch auf Vortragsreisen ging und diese in diversen Wirtshäusern in einem Lichtbildervortrag der Zuhörerschaft vorstellte. Die 75 zu diesem Zweck von ihm kolorierten Glasdiapositive wurden im Rahmen der Recherche zu diesem Buch im Stadtarchiv neu aufgefunden und nun erstmals der Öffentlichkeit in diesem Band zugänglich gemacht.

Karl Stankiewicz hat dazu Lebensgeschichten verfasst oder zumindest biografische Daten der zum Teil in Vergessenheit geratenen Münchner Typen recherchiert. Mit gewohnt pointierterer Feder gelingt es ihm, ein Stück Alt-München wieder zum Leben zu erwecken – ganz so wie es Karl Valentins Wunsch war.

→ Öffentliche Buchpräsentation am Mittwoch, 9. Oktober 2019, um 18.30 Uhr in der Rotunde des Stadtarchivs München

→ Ausstellung »Münchner Originale« vom 27. Oktober bis 8. Dezember 2019 in den Räumen der Fachberatung Heimatpflege im Kloster Benediktbeuern. Mit einer öffentlichen Vernissage am 27. Oktober, um 11 Uhr, und einem vielfältigen Begleitprogramm

Münchner Originale
Fotografien aus der Sammlung Karl Valentin
im Stadtarchiv München
Mit Texten von Karl Stankiewicz
288 S., Hardcover, 24,90 Euro

Jetzt kostenloses Rezensionsexemplar
anfordern unter:
presse@allitera.de

